

# Unbekanntes Trauerspiel von Goethe

Autor(en): **M.L.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-483054>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Englischer Humor im Krieg

Ein Fanatiker für korrekten Sprachgebrauch erhielt eine Anfrage vom Marineamt betreffend nähere Angaben über einen Angestellten, der sich um eine Versetzung bewarb. Die erste Frage lautete: «Erfreut sich der Bewerber einer guten Gesundheit?» Darauf setzte er als Antwort die Bemerkung hin: «Klar. Wer hätte an einer guten Gesundheit nicht Freude?» — Man spricht jetzt davon, die Frage folgendermaßen abzuändern: «Leidet der Bewerber an schlechter Gesundheit?»

Die erste Geschichte über die böse Schwiegermutter ist im Duster der Geschichte begraben. Eine der urältesten aber, die uns überliefert wurden, handelt von einem Höhlenbewohner, der an einem Knochen nagte, als seine Frau schreiend zu ihm gestürzt kam: «Komm schnell — komm schnell! Nimm deine Keule mit: ein Tiger ist hinter meiner Mutter her!» - Der Höhlenbewohner zuckte mit den Schultern und sagte: «Was geht das mich schon an, was einem Tiger zugefügt wird?»

(English Digest)

«Je weiter man zurückblickt, desto weiter schaut man vorwärts.»

(Winston Churchill)

Auf einem Grabstein in Berkswell, England, sind 21 Eier, 2 Brote und 16 Speckschnitten eingegraben, um die Erinnerung an Clement Docker wach zu halten, der im Jahre 1775 diese Dinge alle auf einmal vertilgte, um seinen Titel als Champion der Vielfrage zu verteidigen. Es war sein letztes Mahl.

Die Bar war voller Leute und es war Alarm. Plötzlich hörte man einen dumpfen Aufschlag. Einen Augenblick später erschien der Wirt und sagte: «Zeitbombe, meine Herren, bitte.»

(Daily Telegraph)

Deutsche Fassung: «es»

## Mark Twain-Anekdote

Mark Twain konnte sehr schreibfaul sein. Der englische Schriftsteller Ballentine hatte lange auf ein Antwortschreiben Mark Twains gewartet. Endlich wurde ihm die Sache zu dumm. Er schickte seinem amerikanischen Kollegen per Post einen Briefbogen und eine Briefmarke. Darauf erhielt er eine Postkarte, auf der zu lesen war: «Papier und Marke erhalten. Bitte schicken Sie ein Couvert.»

hkst



*Neu!*

## DER ELEKTRISCHE SCHNELLRASIERER mit dem doppelten Scherkopf

Der Trockenrasierapparat und seine verschiedenen Modelle haben sich grundsätzlich als lebensfähig erwiesen. Die meisten sind gut.

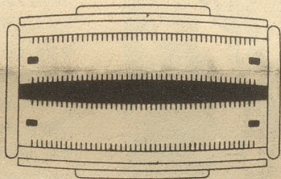
Jetzt kommt ein neuer! Weshalb? Wegen des Scherkopfs und der raschen Arbeitsweise. Der BELSEC hat einen doppelten Scherkopf mit vier Schneidseiten, der pinselartig über die Haut gestrichen wird, sich ihren Wölbungen und Eigenheiten genau anpaßt. Dann arbeitet der BELSEC dank der hohen Motorgeschwindigkeit und seinen 200 Scherkopfschneidzähnen bedeutend rascher. Der Haarfänger und Hautspanner ist individuell verstellbar. Der Apparat ist auf alle Spannungen umschaltbar, er hat eingebauten Radiostörschutz und seine Metallteile sind rostfest.

BELSEC wird in schönem Lederetui geliefert, **Fr. 115.-**  
Preis komplett mit Etui und Kabel ohne Wust

Zu beziehen durch jedes gute einschlägige Geschäft.

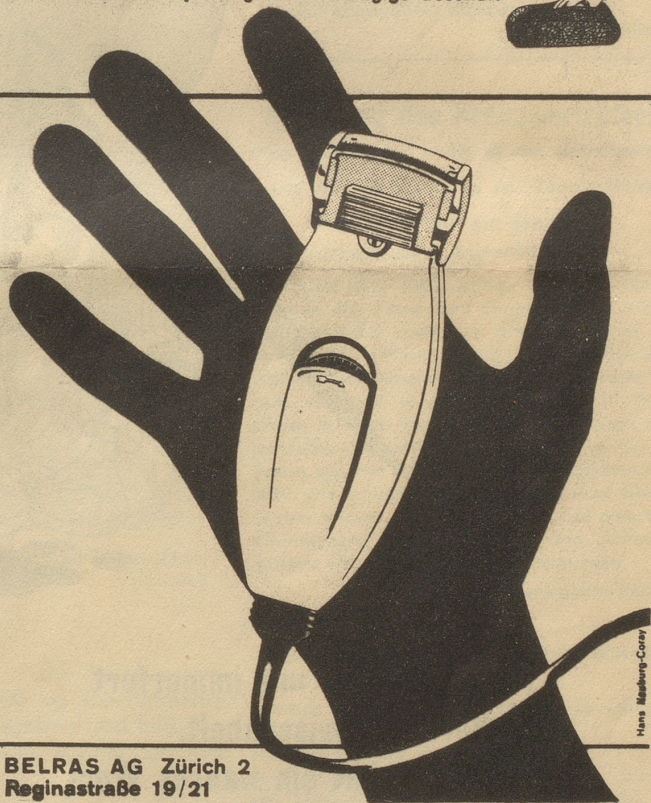


### X DER DOPPELTE SCHERKOPF



Ein Vergnügen ist das Rasieren nie, aber mit BELSEC wird die Plage viel kleiner. Ein Lehrkurs ist nicht notwendig. Man kann's mit dem BELSEC rasch — und dann ist man wirklich in drei Minuten rasiert.

**Fußnote für den Klingenasierer:**  
Falls Sie sich (aus irgend einem Grunde) nicht für einen Trockenrasierer interessieren, empfehlen wir Ihnen eine unserer bewährten Helvetia-Klingen 1-4.



BELRAS AG Zürich 2  
Reginastraße 19/21

Hans Bärberg-Corby



The New-Yorker

«Wenn er ja nur warm hält!»

## Unbekanntes Trauerspiel von Goethe

Ich fahre eines Abends zirka 11 Uhr mit dem Tram nach Hause. Mir gegenüber sitzt ein biederer Soldat. Etwas später steigt ein Herr ein, der den Soldat offenbar kennt. Ein Gespräch entwickelt sich. «So syt Dir jitz ou uus gsi, by dem wüeschte Wätter.» «Ja, i bi im Theater gsi.» «So, was händs gschpilt?» «Dr Götz vo Berchtesgadel» Der Soldat ist einigermassen erstaunt ob dem Gelächter im Tram.

M. L.